

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Freitag, den 27. März 1970, 8.30 Uhr :

Ein Kaltlufteinbruch bringt in allen Höhenlagen Abkühlung und in allen Landesteilen Niederschlag. In Nordtirol liegt die Schneefallgrenze bereits in Talnähe und wird laut Wetterwarte auch südlich des Alpenhauptkammes stark sinken. Der Wind wird von Südwest auf Nordwest drehen.

Trotz Abkühlung wird die durchfeuchtete und nur oberflächlich gefrorene Schneedecke noch vereinzelt in meist kleinen Lawinen abgleiten. In den Lawenstrichen bleibt daher noch etwas Vorsicht geboten.

In den Tourenbereichen ist die Gefahr wesentlich verringert, jedoch erfordern die labilen Unterschichten der Schneedecke besonders in Schattenhängen und in Kammlagen weiterhin Vorsicht.

Lagebericht des Tiroler Lawinenwarndienstes
vom Freitag, den 27. März 1970, 7.45 Uhr :

Ein Kaltlufteinbruch bringt in allen Höhenlagen Abkühlung und in allen Landesteilen Niederschlag. In Nordtirol liegt die ~~Witterungsgrenze~~ Schneefallgrenze bereits in Talnähe und wird laut Wetterwarte auch südlich des Alpenhauptkammes stark ~~zu~~ sinken. Der Wind wird von Südwest auf Nordwest drehen.

Trotz Abkühlung wird die durchfeuchtete und nur oberflächlich gefrorene Schneedecke noch vereinzelt in meist kleinen Lawinen abgleiten. In den Lawenstrichen bleibt daher noch etwas Vorsicht geboten.

In den Tourenbereichen ist die Gefahr wesentlich verringert, jedoch erfordern die labilen Unterschichten der Schneedecke besonders in Schattenhängen und in Kammlagen weiterhin Vorsicht.

Arbeitsgemeinschaft der
Lawinenwarndienste Österreichs

Die Lawinenwarndienste Österreichs melden - Freitag, 27. März 70,
12.00 Uhr :

Nach dem Tauwetter mit starker Durchfeuchtung der Schneedecke und zahlreichen Lawinenabgängen in allen Berggebieten Österreichs, bringt eine Abkühlung in allen Höhenlagen zuerst nördlich des Alpenhauptkammes und in weiterer Folge möglicherweise auch in Kärnten und Osttirol eine Verringerung der Lawinentätigkeit. Die nur oberflächlich gefrierende Schneedecke läßt jedoch noch Lawinenabgänge erwarten. In den Lawinenstrichen bleibt Vorsicht geboten.

Bei meist besten Verhältnissen im Bereich der gesicherten Pisten und Abfahrten, bleibt bei Schitouren jedoch in Kammlagen und vor allem in den schattseitigen Hängen sogar im Waldbereich eine Schneebrettgefahr zu beachten. Diese ist durch ungünstigen Schneedeckenaufbau und gebietsweise mächtige Schwimmschneeunterschichten bedingt und kann durch größeren Neuschneezuwachs und Windverfrachtung neuerlich verschärft werden.

Lagebericht Vorarlberg :

Unter Föhneinfluß hat in der vergangenen Woche eine starke Durchnässung der Schneedecke stattgefunden, die zum Abgang zahlreicher, zum Teil sehr großer Naßschneelawinen geführt hat. Der angekündigte Temperaturrückgang läßt aber eine Beruhigung der regen Lawinentätigkeit erwarten.

In südlich exponierten Lagen ist jedoch bei starker Sonneneinstrahlung nach wie vor mit dem Abgang von Naßschneelawinen bis in Höhen von 2200 m zu rechnen.

Oberhalb 2200 m hat der Schitourist eine mäßige lokale Schneebrettgefahr vor allem an nach Nord bis Ost gerichteten Hängen zu beachten.

Lagebericht Kärnten :

Seit Wochenbeginn hat Tauwetter, zeitweise verbunden mit Regen die Schneedecke bis nahe an die 2000 m Grenze stark aufgeweicht und daher zum Abgang zahlreicher Naßschneelawinen geführt. Da in den Hochlagen örtlich noch beträchtliche Schneemengen liegen, ist bei Anhalten des milden Wetters mit dem Abgehen weiterer Naßschneelawinen und daher mit einem Anhalten der Lawinengefahr zu rechnen. Dies gilt besonders auch für höher gelegene Straßen und Verkehrswege. Den Schifahrer erwarten im erschlossenen und gesicherten Pistengelände vorerst noch verhältnismäßig günstige Schneeverhältnisse, zumal in den Hochlagen örtlich einige cm Neuschnee gefallen sind. Abseits des erschlossenen Schigelandes dagegen findet der Tourenfahrer zur Zeit ungünstige, mitunter sogar gefährliche Schneeverhältnisse vor. Dies betrifft insbesondere die mehr schattseitig gelegenen, also nach Nordwest, Nord oder Nordost gerichteten Hänge auch im Waldbereich, wo sich vor allem im Bereich zwischen 1200 und 2000 m Höhe zum Teil sehr mächtige Unterschichten aus Schwimmschnee oder ~~Naßschnee~~ nassem Faulschnee bindungslos erhalten haben und dadurch besonders leicht zu Lawinenabgängen führen können.

Salzburg

Der fortschreitende Temperaturrückgang wird die Gefahr für den Abgang von Naßschneelawinen weitgehend abschwächen. In Kammlagen mit größerem Schneezuwachs und starker Windverfrachtung ist jedoch eine wesentliche Zunahme der Schneebrettgefahr zu erwarten. Bei Schitouren ist darauf zu achten, Auf Bergstraßen und in den Seitentälern bleibt in den Lawinenhängen einige Vorsicht geboten.

28P^{9*}e

42393 lrg kl a fsnr 85 25.3.1970

an das
amt der tiroler landesregierung
zhd. herrn dr. s c h i m p p

''lagebericht des lawinenwarndienstes fuer kaernten,
ausgegeben am mittwoch, den 25. maerz 1970, 11 uhr:

seit einigen tagen haben sehr milde temperaturen in den talnahen bereichen der schneedecke stark zugesetzt, in den mittleren und hohen lagen bis gegen 2000 meter jedoch eine kraeftige setzung der oberen schneeschaichten mit sich gebracht, die dadurch auch schwerer geworden sind. die unteren schneeschaichten, die groesstenteils noch locker geblieben sind, geben den schwereren obereschaichten nicht genuegend halt. daher koennen sich an naengen alle r richtungen nassschnee-lawinen loesen. besonders trifft dies fuer schattseitig gelegene, also nach nordost, nord oder nordwest gerichtete, auch bewaldete naenge zu, wo sich besonders im hoehenbereich zwischen 1500 und 2000 meter vielfach sehr maechtige schwimm-oder faulschnee-unterschaichten bindungslos erhalten haben.

den schitouristen abseits des erschlossenen schigelaendes erwarten

aer zurzeit unguenstige, dzum teil auch gefaehrliche schneeverhaeltnisse. eine gefahr fuer die strassen und verkehrswege in den seitentaellern und graeben besteht nurmehr aus sehr hoch hinaufreichenden lawinenstrichen.''

''der folegende, wegen der fuer viele bereits am karfreitag beginnenden feiertage und der besonderen wetterlage und schneeveraelnisse eee schneeverhaeltnisse bereits heute notwendige lagebericht duerfte sie vielleicht interessieren. der nachste lb folgt wie immer am freitag.

mit gruss g a y l

durchgegeben:

42393 lrg kl a/saria/25.3.1970/15.3

angenommen:

42393 lrg kl a/saria/25.3.1970/15.3 und